

Uhr, um die Unruhe zu messen?

Beitrag von „alias“ vom 11. März 2006 16:01

Zitat

row-k schrieb am 10.03.2006 23:34:...

Seit 1998 unterrichte ich 12-15 Stunden "Kaputte", also Straßenkinder bzw. Jugendliche aus schwierigsten Verhältnissen", die den Hauptschulabschluss nachholen sollen (nur 24 Schüler pro Klasse). Eine halbe Stunde ganz am Anfang des Lehrgangs und sie sind ruhig.

....

Da hast du es einfacher als die meisten von uns. Du kannst denen sagen, dass sie wieder nach Hause können, falls sie nicht parieren. Für diese Kids besteht keine Schulpflicht mehr. Einfach fortschicken können wir die Kids in der Regelschule nicht - du sagst deinem Schulleiter, dass es mit dem oder dem keinen Sinn macht, und weg ist er..

Wenn du den Kids diese MACHTposition klargelegt hast, folgen sie dir notgedrungen wie die Lämmchen. Das hat aber nichts mit deiner Lehrerpersönlichkeit zu tun, sondern mit dem ultimativen Druckmittel, das du in der Hand hast. Da kannst du gerne eine pädagogische Theorie dr5umherum stricken. Im Kern ist es das, was deine Pädagogik "erfolgreich" macht.